

Der Elb-Bote

Meldungen, Tipps & Termine

Ausgabe 27 • Winter 2025/26

GRATIS
für Sie!

Ist die Batterie geleert

Die erste öffentliche
E-Tankstelle in Holm

Im Meer ist es verkehrt

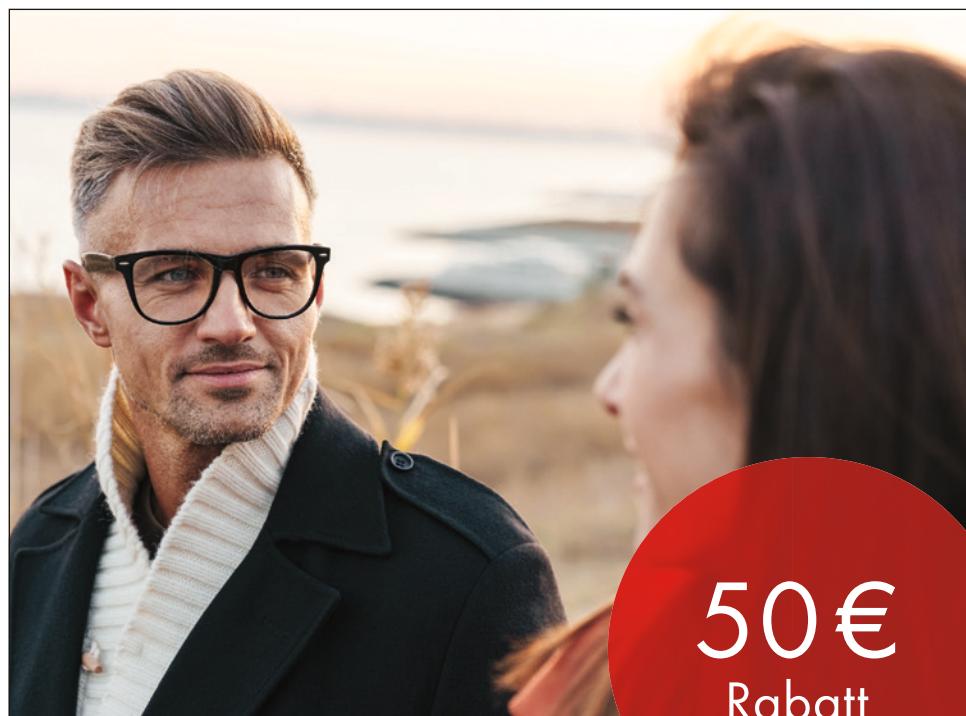
Plastikmüll wird
falsch entsorgt

Klaus Petzold wird geehrt

Hohe Taekwon-Do
Auszeichnung



Termine Winter 2025/26 für die Elbmarsch, Uetersen, Tornesch, Wedel-West und Umgebung



Für klare Glücksmomente im Winter:

Sparen Sie bares Geld
beim Kauf Ihrer neuen Brille.

Gültig bis 10.01.2026 für eine Brille (Fassung + Gläser) ab 299€. Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar.

Tornesch · Lindenweg 2 · T. 04122.59 95
Uetersen · Am Markt 3 · T. 04122.954 99 49
LÜHR OPTIK GmbH · lühr-optik.de

SO MODERN KANN TRADITION SEIN

LÜHR
OPTIK

Was für ein Jahr!

2025 neigt sich dem Ende zu und resümierend fällt mir auf: „Alles bleibt anders“. Die zuverlässige Unbeständigkeit aus dem „Wilden Westen“ schwuppt ostwärts, verunsichert und destabilisiert zunehmend. Das Untergraben der Demokratie in den USA könnte eine Blaupause für Europa werden. Viele sehnen sich danach, jedoch über 75 % der Deutschen nicht und das ist, zumindest demokratisch gesehen, die Mehrheit – „das muss man ja wohl mal sagen dürfen“. Aber ohne jemandem Mut machen zu wollen: Merz ist nur mit 28,5 % Kanzler geworden, bei Scholz waren es sogar nur 25,7 %. Will sagen, alles ist möglich... Gutgläubigkeit oder nur auf den Bauch zu hören sind nicht immer die beste Wahl, etwas Geschichtswissen ist hilfreich. Mit diesem erkennt man dann, dass eine Parallele vor 95 Jahren für ALLE, nicht nur für die Verfolgten, ein schreckliches Ende nahm.

Ja, die Welt ist kompliziert und die Krisen sind omnipräsent. Der Abnutzungskrieg in der Ukraine findet immer noch kein Ende und droht, sich bei Unachtsamkeit auszuweiten, Klimaziele werden aufgeweicht und überhaupt, kann das alles sowieso keiner mehr hören.

Aber ist es so? – Werden Probleme kleiner, wenn man sie aus den Schlagzeilen nimmt? Krisen müssen angegangen werden, um sie zu lösen oder zumindest zu lindern, sie können nicht abgewählt werden. Prioritäten nach Zustimmungswerten zu setzen, ist verantwortungslos. Das Problem ist mittlerweile gar nicht mehr das Leugnen der menschengemachten Klimakrise, das nimmt eh keiner mehr ernst, sondern das Ignorieren trotz allen Wissens und das Vorziehen scheinbar wichtigerer Themen. Aber Vorsicht, die Zeit wird knapp – Prognosen sprechen jetzt schon von 2,8 Grad bis Ende des Jahrhunderts (Konsequenz siehe **Klima-Bote**, Ausg. 11 / Winter 2021). António Guterres macht hingegen Hoffnung und sagt, wenn alle Staaten sofort entschlossen handeln, könnte die Temperaturerhöhung auch wieder unter 1,5 Grad sinken.

Wir haben Advent (Ankunft) und freuen uns auf Weihnachten. Jesus gibt uns Hoffnung, er lehrte uns Nächstenliebe und die Wertschätzung der Schöpfung. Weihnachten ist ein Fest der Liebe, immer wichtig, besonders in der heutigen Zeit, bei all den Kriegen und Krisen. Ich wünsche Ihnen in diesem Sinne eine „**BESINNLICHE**“ Zeit und ein schönes, gesundes und friedliches 2026. Alles Liebe, Ihr

Christof Plautz

Impressum

Verlag:

VM-Media Volker Meliß

An der Eiche 51

25421 Pinneberg

T 04101 50 58 99

mail@pinnauboten.de

www.pinnauboten.de

Herausgeber:

Werdeagentur & Fotografie Plautz

Deichreihe 46

25489 Haseldorf

T 04129 955 633

info@plautz.de

www.plautz.de

Chefredakteure:

Dr. Simone Plautz u.

Christof Plautz

Layout/Produktion:

Werdeagentur & Fotografie Plautz

Druck:

WIR machen DRUCK GmbH,

71522 Backnang

Die Redaktion bedankt sich bei allen Autoren und Fotografen, für die unentgeltliche Bereitstellung ihrer Texte und Bilder.

Nicht gekennzeichnete Werke stammen von der Redaktion.

Hinweis: Alle Veranstaltungsangaben ohne Gewähr. Die Zeitschrift und alle darin enthaltenen Abbildungen und Texte sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung oder Vervielfältigung bedarf der Zustimmung des Verlages. Alle Rechte an geschützten Namen und Marken liegen bei deren Inhabern.

Inhalt

- 4 **Klima-Bote**
Plastikmüll verseucht die Meere
- 8 **Alles zu seiner Zeit**
Wolfgang Tarrach
- 10 **AWO Gesprächskreise**
Zeit zum Reden und Zuhören
- 12 **Ladiges Gasthof**
Der Gast ist während das Auto lädt
- 14 **Heine gibt zu Bedenken**
Grabsteine sind wichtig zum Gedenken
- 16 **Wintertermine**
Veranstaltungstipps
- 19 **„Smart“ gegen Ungeziefer**
Digitale Schädlingsbekämpfung
- 20 **Wintertermine**
Veranstaltungstipps
- 32 **Prisma Gesundheitsstudio**
Interview mit Inhaber Klaus Petzold
- 34 **Abenteuer und Action**
Sprachreisen nach England
- 35 **Sonderabschreibungen**
§ 7g macht es möglich
- 36 **Modehaus Lüchau**
Shoppen mit Freude
- 38 **(Vor)Weihnachts-Tipps**
Diakoniestation Uetersen wünscht alles Gute

(Mikro-)Plastik kommt mittlerweile fast überall vor

Eine unterschätzte Gefahr

Es ist aus unserem Leben kaum wegzudenken, denn es steckt in so vielen Dingen drin – und mittlerweile sogar in uns selbst und der Umwelt. Die Rede ist von Plastik.

Plastik ist allgegenwärtig: als Verpackung, in Kleidung, in Autos oder in der Wohnung. Doch immer mehr davon gelangt in die Umwelt, was zunehmend problematisch wird. Auch, wenn man selbst sorgfältig Mülltrennung betreibt und keinen Abfall in die Natur wirft, trägt jeder unbewusst mit seinem Konsum dazu bei, dass jährlich Millionen Tonnen Kunststoff in Flüsse, Böden und Meere gelangen. Doch wie genau passiert das – und was bedeutet das für die Umwelt und unsere Gesundheit? Der größte Teil des Plastiks gelangt durch schlechtes oder gar kein Abfallmanagement in die Umwelt. Vor allem in Teilen Asiens und Afrikas gibt es kaum Infrastruktur, die das flächendeckende Sammeln oder Recycling von Abfällen gewährleistet. So wird Kunststoffmüll in offenen Deponien gelagert, verbrannt oder in Flüsse und Meere geleitet. Laut Schätzungen sollen bis zu 80 Prozent des Meeresplastiks vom Land stammen, das durch große Flusssysteme dort hineingelangt. Zwar passieren die meisten direkten Einträge in Asien und Afrika, Industrieländer tragen aber indirekt zur Verschmutzung bei. Ein erheblicher Teil des europäischen Plastikmülls wird nämlich genau in diese Regionen exportiert. Dadurch verlagert sich lediglich das Problem in andere Länder. Trotzdem gelangen auch in Europa direkt Kunststoffe in die Umwelt. Vor allem auf unbewusste

Zufällig nach einem Einkauf in die Tasche gegriffen und die Ware auf den Tisch gelegt. Alles ist in Plastik verpackt, dabei fehlen noch die eingeschweißten Paprika und Gurken sowie die luftdicht in Plastik verpackten Aufbackbrötchen ...
Übrigens, auf dem Bild sind der Tisch, der Stuhl und die Liege auch aus Kunststoff!

Art und Weise, indem Mikroplastik unter anderem durch den Abrieb von Auto- und LKW-Reifen oder Straßenmarkierungen entsteht. Allein in Deutschland werden laut Umweltbundesamt rund 100.000 Tonnen Mikroplastik pro Jahr durch Reifenabrieb freigesetzt. Aber auch beispielsweise das Waschen von synthetische Textilfasern und der Zerfall von Verpackungen sind Quellen von Mikroplastik. Hinzu kommt sogenanntes Littering, also das achtlose Wegwerfen von Einwegprodukten wie Flaschen, Becher und Zigarettenfilter, die vom Wind oder Regen weitertransportiert werden.



Viele Grüße aus dem „Paradies“: Plastikmüll liegt nicht nur auf den Straßen, auch an den schönsten Stränden der Welt ist er zu finden – vom Meer angespült. Dieses Foto ist in Thailand aufgenommen worden.

Etwa 10 bis 20 Prozent des Plastiks im Meer stammt aus maritimen Quellen, vor allem aus der Fischerei durch verlorene Netze oder Leinen und aus der Schifffahrt in Form von Schiffsabfällen und Ladungsverlusten.

Plastik ist extrem lange beständig

Das Problem ist: Plastik ist ein Produkt mit fast unendlicher Haltbarkeit. Beispielsweise werden bei einer einfachen Plastiktüte bis zu 20 Jahre, bei einer PET-Flasche über 400 Jahre benötigt, bis sie sich zersetzt haben – und selbst dann sind sie nicht verschwunden. Sie werden zu Mikroplastik, das sich in Böden, Flüssen, Meeren und sogar in der Luft anreichert. Forschende haben Mikroplastik bereits in arktischem Eis, in Muttermilch und im menschlichen Blut nachge-

wiesen. Auch das professionelle Verbrennen von Kunststoffen in Müllverbrennungsanlagen ist keine nachhaltige Lösung, da Plastik aus fossilen Rohstoffen hergestellt wird, nämlich Erdöl oder Erdgas. Bei der Verbrennung werden dementsprechend große Mengen CO₂ freigesetzt, zudem sind die Reststoffe (Asche usw.) Sondermüll.

und Schadstoffe wie Pestizide oder Schwermetalle an sich binden. Über Pflanzen und Tiere gelangt Plastik letztendlich in unsere Nahrungskette.

Wir nehmen es sogar über das Trinkwasser und die Atemluft in den Körper auf. Studien zeigen, dass Kunststoffpartikel im Blut, in der Lunge und sogar in der Plazenta nachgewiesen werden können. Folgen können Entzündungsreaktionen oder oxidativer Stress sein. Problematisch sind besonders auch die chemischen Zusatzstoffe in Kunststoffen, wie Weichmacher oder Flammschutzmittel, die Störungen des Hormonhaushalts bewirken und die Fruchtbarkeit beeinträchtigen sowie das Risiko bei bestimmten Krebsarten erhöhen können. Welche langfristigen Folgen die Aufnahme von Plastik insgesamt für die menschliche Gesundheit hat, ist noch nicht abschließend erforscht, doch die bisherigen Ergebnisse sind besorgniserregend.

Was ist also die Lösung für das Plastikproblem?

Eine einfache Lösung gibt es leider nicht. Zwar könnte Recycling ein wesentlicher Teil der Lösung sein, tatsächlich aber wird weltweit nur rund 9 Prozent des produzierten Plastiks recycelt. Der Rest wird verbrannt, deponiert oder gelangt in die Umwelt. Viele Kunststoffe sind technisch schwer oder gar nicht recycelbar. Kritiker*innen fordern deshalb ein Umdenken in der Nutzung und Produktion. Weniger Einwegprodukte, mehr wiederverwendbare Materialien und eine Abkehr von fossilen Rohstoffen als Basis für Kunststoffe.

Doch die Öl- und Chemielobby bremst Veränderung, da eine sinkende Plastikproduktion auch eine



Mobil/WhatsApp: 0162/6300949



Gr. Wulffhagen 50
Tel. 04122/2271

Inh. Frank Wiese
www.loewen-gesundheit.com

Wohnen wie in der Familie

Ambulant betreute Wohngemeinschaften
für ein selbstbestimmtes Leben.

Wir wünschen Ihnen frohe
Weihnachten. Bleiben Sie gesund!

WG Hus Rosenhagen

Das etwa 1670 erbaute reetgedeckte Fachhallenhaus mit großem Bauerngarten liegt mitten in Elmshorn in einer ruhigen Wohngegend und trotzdem nahe am Bahnhof und der Einkaufsstraße. Auf über 640 qm finden 15 Bewohner ein Zuhause. Das Obergeschoss ist über einen Treppenlift erreichbar.



WG Am Bleekerstift

Vom im Jahr 2016 neu errichteten Mehrfamilienhaus auf dem Grundstück des ehemaligen Krankenhauses „Bleekerstift“ in Uetersen ist die Einkaufsstraße in wenigen Minuten fußläufig erreichbar.



Das Grundstück ist mit Terrassen und Rundwegen angelegt. Die WG befindet sich im Erdgeschoss und bietet auf über 730 qm Platz für 12 Bewohner.



WG Kivitz Rege

Die WG befindet sich im Erdgeschoss auf einem Grundstück mit mehreren Terrassen und bietet Platz für 12 Bewohner auf einer Fläche von 720 m². Kiebitzreihe liegt in der Nähe von Elmshorn und hat etwa 1800 Einwohner. Von der WG sind Supermarkt und Post in 15 Minuten fußläufig erreichbar.



Kiwitslüde
Ambulant betreute Wohngemeinschaften

Kiwitslüde eGБ, Waltraud Walter
Kamperrege 58 · 25489 Haseldorf
Tel 04129 9 55 97 20
www.betreute-wohngemeinschaften.de

Auch mal abwarten können

Die Tage werden immer kürzer. Viel zu früh wird es dunkel. Lampen müssen eher eingeschaltet werden und Zeitschaltuhren werden wichtiger. Es wird kälter. Weihnachtsartikel liegen schon seit einigen Wochen in den Regalen. Die ersten Weihnachtsmärkte sind geöffnet.

■ In den Familien wächst vor allem bei den Kindern die Spannung. Vorfreude keimt auf. Bei den Eltern dagegen wird es hektisch. Was ist mit den Wunschzetteln? Selber einkaufen oder online bestellen? Sollen wir die Großeltern Weihnachten einladen? Wer dagegen alleine lebt, hat möglicherweise andere Gedanken. Wie soll ich meine Zeit verbringen, wenn alle sich in ihre Wohnungen und Häuser zurückziehen? Darf ich mich bei anderen Menschen zum Besuch anmelden oder muss ich warten, bis jemand auf mich zukommt? All diese Fragen haben es damit zu tun, dass gewartet wird. In einer Zeit, in der fast alles sofort erreichbar ist oder



Fotos: privat, Fotografie Plautz

beschafft werden kann, tun Menschen sich mit dem Warten schwer. Warum bis zum Advent warten, wenn es Lebkuchen schon im September gibt? Warum den Weihnachtsbaum nicht schon Anfang Dezember aufstellen? Warum mit dem Schenken bis Weihnachten warten, wenn doch schon alles besorgt ist? „Wer nicht warten kann, wird nie erwachsen“ hat die holländische Rednerin und Autorin Noor van Haafzen formuliert. Damit hat sie den Nagel auf den

Kopf getroffen. Warten zu können, bedeutet, Spannungen auszuhalten, Zeit zu gestalten, Vorfreude zu wecken und Höhepunkte zu schaffen. Wer das gelernt hat, kann dem Leben eine neue Qualität abgewinnen. Der Advent war früher Fastenzeit. Fasten ist eine Form von Warten. Wäre das vielleicht ein guter Impuls für die Adventszeit? Fernseh-Fasten, Online-Fasten, Kalorien-Fasten oder Konsum-Fasten? Neue Freiräume könnten der Gewinn eines solchen Lebensstils sein. Es könnten sich Möglichkeiten auftun, die es vorher in dieser Weise nicht gab. Zeit – gerade auch die Weihnachtszeit – bekäme eine neue Qualität.

Mehr Zeit: zum Warten, zum Hoffen, zum Begegnen. In diesem Sinne, wünsche ich Ihnen schon heute:



Frohe Weihnachten! Für Wünsche ist es schließlich nie zu früh.

Wolfgang Tarrach
Freiberuflicher Trauerredner
Tel.: 0176-24111266
wolfgang.tarrach@t-online.de

FIAT

Pinneberger Ch. 11
25436 Moorrege
Tel. 04122-85920



www.ah-schulte.de

Der neue Fiat 500 jetzt als
Hybrid erhältlich

NEUVORSTELLUNG

Autohaus
SCHULTE
GmbH

Manfred

AWO Gesprächskreise schaffen Raum für Austausch, Verständnis und Orientierung und können zugleich die oft langen Wartezeiten auf Therapieplätze überbrücken.

Zeit für Sie



*Judith Sauer,
Dr. Sabine Bielfeld
und Delia Peres
(v. l.) haben für Sie
ein offenes Ohr
und die Expertise,
gemeinsam mit
Ihnen Lösungen
zu finden.*

Seelische Belastungen können viele Gesichter haben – Sorgen, Stress, Erschöpfung, Krankheit oder Einsamkeit, wir alle kennen das. Wo Verständnis und Zuhören Raum bekommen, kann Entlastung entstehen.

Zeit für Sie

■ Die AWO Schleswig-Holstein gGmbH bietet im Kreis Pinneberg regelmäßig Gesprächskreise für seelisch belastete und psychisch erkrankte Menschen an. Hier können Teilnehmende in geschützter Atmosphäre über das sprechen, was sie bewegt. Im Mittelpunkt stehen Zuhören, sich mitteilen und das gemeinsame Gespräch – auch über Themen, die im Alltag oft unausgesprochen bleiben. Es geht darum, Worte zu finden, verstanden zu werden und selbst zuzuhören.

Neben ernsteren Momenten haben auch Freude, gemeinsames Lachen, Diskussionen, methodische Übungen oder Spiele ihren Platz. So entsteht ein lebendiger Raum, in dem Menschen sich gegenseitig erleben und voneinander lernen können. Viele Teilnehmende erfahren, dass Gedanken und Gefühle, die sie für ungewöhnlich oder „fremd“ hielten, auch anderen vertraut sind. Das kann erleichtern, Mut machen und neue Perspektiven eröffnen. Hier entsteht Verständnis, für sich selbst und füreinander. Begleitet und angeleitet werden die Gruppen von Fachkräften, die mit viel Freude und Wissen ihre Gruppen leiten. Wir bringen sowohl Erfahrungen im Umgang mit seelischen und psychischen Belastungen mit, als auch Erfahrungen mit Gruppenprozessen und Einzelarbeit. Manche Gruppen treffen sich ganz unkompliziert bei Kaffee und Keksen, um in Kontakt zu kommen und Gemeinschaft zu erleben. Andere arbeiten etwas intensiver – mit Gesprächsimpulsen, Übungen und Methoden, die helfen, sich selbst besser zu verstehen und neue Wege im Umgang mit Belastungen zu finden.

So entsteht Raum, um Halt und Orientierung zu gewinnen – und zugleich die oft langen Wartezeiten auf Therapieplätze sinnvoll zu überbrücken.

Die Gesprächskreise finden regelmäßig in Schenefeld, Elmshorn, Quickborn und Halstenbek statt. Neue Teilnehmer*innen sind herzlich willkommen! Neben den wöchentlichen, kostenlosen Gruppenangeboten, besteht zudem die Möglichkeit, bei Bedarf Einzelgespräche zu vereinbaren. Wir beraten und unterstützen vielschichtig. Außerdem bietet die AWO auch Gruppen- und Einzeltermine für Kinder und Jugendliche an. Dabei können sowohl Kinder und Jugendliche mit eigenen seelischen Belastungen als auch Angehörige aus psychisch belasteten Familien Unterstützung und Gesprächsmöglichkeiten finden.

Bei Interesse oder Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

Gesprächskreise:

**Elmshorn, Halstenbek
und Quickborn:**
Judith Sauer
T 0162 / 3759810
E-Mail
judith.sauer@awo-sh.de



Schenefeld:
Delia Peres
T 0173 5623688
E-Mail
delia.peres@awo-sh.de



Schenefeld:
Dr. Sabine Bielfeld
T 0173 7966603
E-Mail
sabine.bielfeld@awo-sh.de



Wir informieren Sie über passende Gruppen, freie Plätze und Möglichkeiten zur Teilnahme. Information und Anmeldung:

AWO Schleswig-Holstein gGmbH
Ambulante Psychiatrische Dienste –
Rahmskamp 70, 25337 Elmshorn
Leitung: Daniela Lichte – daniela.lichte@awo-sh.de

„Einmal volltanken, bitte!“

So oder so ähnlich könnte es jetzt heißen beim Gasthof Ladiges in Holm. Klar, als Hotel und Restaurant ist der Gasthof in der Hauptstraße 14 allen bekannt, aber auch als Tankstelle?

„Wir sind die erste E-Tankstelle in Holm“, sagt Meike Ladiges stolz, „und es liegt auf der Hand, dass ausgerechnet ein Gasthof damit anfängt. Denn hier kann man in Ruhe sein E-Auto aufladen und es sich währenddessen gut gehen lassen, bei einem schönen Essen oder beim Besuch einer Veranstaltung“, so Ladiges. Selbstverständlich profitieren auch die Hotelgäste von diesem Angebot – „Auftanken im Schlaf“. Jedoch ist die E-Säule nicht nur für Gasthof-Kunden zugänglich. Vor dem Haupteingang stehen zwei Ladestationen bzw. Parkplätze für jedermann/frau zur Verfügung. Per Karte kann bequem bezahlt werden und in der Wartezeit werden einfach Besorgungen gemacht. Besonders praktisch ist zum Beispiel das Einkaufen im benachbarten Supermarkt oder der Gang zur nahe gelegenen Volksbank.



Fotos: Fotografie Plautz

Schwägerin Maybritt und Meike Ladiges betreiben seit vielen Jahren mit vielen neuen und guten Ideen den Ladiges Gasthof.

Aber zurück zum Ladiges Gasthof: Am 23. Januar 2026 findet das „Original Musical Dinner“ im Veranstaltungssaal statt. Es ist Norddeutschlands erfolgreichste Dinner-Show. Leider ist die Veran-



Moderne und Tradition unter einem Dach – der schöne Veranstaltungssaal, die modernen Hotelzimmer, die gemütlichen Gaststuben und die leckere, traditionelle deutsche Küche machen den Gasthof zu etwas ganz Besonderem – und dann auch noch eine E-Tankstelle direkt vor der Tür! Meike Ladiges freut sich, wenn die Gäste richtig „auftanken“ können.

staltung dieses Mal schon ausverkauft. Eventuell wird sie 2027 wiederholt. Um noch Weiteres vorweg zu nehmen: Am 21. März 2026 kommen die „Mad for Tunes“, eine Irish-Folk Band, in den Gasthof. Vielleicht ist dies ja auch eine geniale Geschenkidee zu Weihnachten? Der Vorverkauf hierfür beginnt bereits im Dezember.

Apropos Weihnachtsidee: Wer möchte, kann sich für den Heiligabend einen Gänsebraten für zu Hause bestellen. Ein ganz besonderer Gaumenschmaus mit Brust, Keule, Rotkohl, Rosenkohl, Bratapfel, Salzkartoffeln oder Kartoffelklößen zum Abholen (mir ist schon beim Schreiben das Wasser im Munde zusammengegangen (anm. d. Red.)). Und damit nicht genug: Am 25. und 26.12. findet wieder der Weihnachts-Brunch in den gemütlichen Gaststuben und im Saal statt.

Winterzeit ist Hochzeitszeit, zumindest was die Planung für die Trauungen im Sommer angeht. Die Location-Buchungen für Feiern jeglicher Art sind schon in vollem Gange.

Ladiges Gasthof, Hauptstraße 14, 25488 Holm
T 04103 / 9 30 70, www.ladiges-gasthof.de

ANZEIGE



Apotheke
an der Alten
Schmiede



Catharina Schulz
Apothekerin

Hetlinger Straße 1
25488 Holm
Tel.: 0 41 03/ 8 75 75
Fax: 0 41 03/ 902 06 40

Apotheke.Holm@t-online.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 08.00 - 19.00 Uhr
Sa.: 08.30 - 13.00 Uhr

Grabsteine erzählen Geschichten – von Geburt, Verlust, Freude und Tod ...

In Stein gemeißelt

Unumstößlich und für die Ewigkeit, so steht es geschieben: Der Name, das Geburts- und das Sterbedatum.

■ Ein Grabstein ist ein Symbol für die ewige Liebe und die endlose Erinnerung an einen Verstorbenen. Ein Stein ist wie ein Fels in der Brandung gegen das Vergessen. Ein Grabmal soll Trost spenden, aber auch die Einzigartigkeit des verstorbenen Menschen unterstreichen. Die Grabstätte ist ein Ort, an dem getrauert, erinnert, gelacht und geweint werden darf. Ein Grab kann ein Garten sein, in dem man sich mit dem Verstorbenen trifft, ein Garten, der gepflegt und gerne besucht wird. Der Gedenkort hilft bei der Trauerarbeit, beim Dialog von „Festhalten-wollen“ und „Loslassen-können“. Jeder Stein ist individuell und hat eine unterschiedliche Herkunft

und Geschichte. Die Einzigartigkeit der Kanten, Strukturen, Maserungen und Farben machen ihn zu etwas Besonderem, genauso wie im Leben der Mensch etwas Besonderes war und seine Seele heute noch ist.

Steinmetzmeister und Gestalter Peter Heine versteht seinen Beruf nicht als reine Handwerkstätigkeit, er sieht sich nicht als jemand, der Buchstaben und Zahlen in Grabmale graviert – es ist viel mehr. Ihm geht es darum dem Hinterbliebenen ein Stück Erinnerungskultur zu erschaffen. Er möchte gemeinsam mit dem Kunden einen schönen passenden Stein aussuchen und bei der Schrift und Gestaltung beraten. „Vielleicht soll der Stein auch besonders bearbeitet werden, Symbole, Sinnsprüche oder persönliche Erinnerungsstücke können mit eingearbeitet werden“, sagt Peter Heine. „Ebenso

kann das Gestein auch in seiner Form verändert werden, es kann rund, eckig, glatt oder rau werden oder ebenso bleiben, wie es ist. Auch können Reliefs oder Ausschneidungen vorgenommen werden. Der Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt, alles ist möglich, vorausgesetzt die Friedhofsrichtlinien werden eingehalten“, so Heine.

Um die jeweiligen Bestimmungen und Formalitäten kümmert sich das Unternehmen Peter Heine und seine Mitarbeiter, damit es keine Probleme mit den entsprechenden Auflagen gibt. Zum Beispiel ist die Absprache mit der Friedhofsverwaltung bezüglich der Größe des Steins und der Beschaffenheit der Grabstätte wichtig für die fachgerechte Installation. Natürlich spielt oftmals trotz Pietät und Trauer immer auch der Preis eine Rolle. „Ich kann gut nachvollziehen, dass das Thema Geld in diesem Zusammenhang für viele Trauernde unangenehm ist“, sagt Heine. „Aber meine Aufgabe ist es auch für den kleinen Geldbeutel eine Lösung zu finden, mit der der Kunde sehr zufrieden sein kann. Individualität und Wertschätzung zeigen sich nicht nur in Marmor“, gibt Heine zu bedenken. Steinmetzmeister Peter Heine kann fast jeden Stein zu einem fairen, konkurrenzfähigen Preis besorgen und beschriften. Klar, „Kunst“ ist aufwändiger und teurer, aber das ist ja nicht immer gewünscht. „Wichtig ist, dass der Stein mit Liebe ausgesucht und bearbeitet wird, denn eines können Steine ganz bestimmt, und zwar Energie speichern, am liebsten positive“, ist sich Heine sicher.

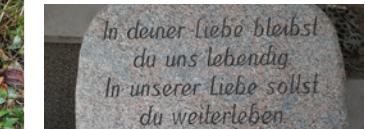


Peter Heine vor seinem Geschäft mit Ausstellung und kleiner Werkstatt in der Friedensallee, Die größere Werkstatt befindet sich in der Rudolf-Diesel-Straße, beide in Elmshorn.

Peter Heine, Steinmetzmeister und Gestalter
Rudolf-Diesel-Straße 2, 25335 Elmshorn
T 04121 / 2 54 55, www.heine-steine.de



Peter Heine und Jonas Morische gravieren einen Grabstein in der Werkstatt Friedensallee.



Einer individuellen Grabsteingestaltung sind fast keine Grenzen gesetzt. Auch einfache und kostengünstige Grabmale können sehr schön und anmutig sein.

Bitte beachten Sie:

Alle hier genannten Termine unter Vorbehalt!
Infos unter den jeweiligen Websites.

Dezember

Di 2.12.2025 16 Uhr

ORIMOTO in der Stadtbücherei

Orimoto ist die Kunst, Bücher zu falten. Mithilfe wohlgezielter "Eselsohren" entstehen elegante Dekogegenstände: Dreidimensionale Objekte aus Buchseiten. Wir möchten Erwachsenen und Jugendlichen (ab 16 Jahren) an unserem Kreativ-Nachmittag in der Stadtbücherei verschiedene Orimoto-Techniken zeigen, sie mit ihnen gemeinsam erlernen und anwenden. Jede*r wird an dem Nachmittag ein Buch bei uns kreativ verschönernd falten und die zugehörige Technik gezeigt bekommen. Sicher eine schöne Bastel- und Geschenkidee für Weihnachten!

Ort: Stadtbücherei Wedel, Rosengarten 6
Info: www.wedel.de/kultur-bildung/veranstaltungen

ANZEIGE

Energetische Baumaßnahmen bis zu 15% staatl. gefördert!



Wir planen und montieren für Sie die optimalen Fenster und Türen. Für Gewerbe-, Wohn- und Bürogebäude, Alt- oder Neubau – unsere Produkte aus Deutschland passen immer!

KST Group GmbH • Inh. Marcel Colmorgen • Wedeler Chaussee 50 • 25436 Moorrege
Tel.: 04122 / 433 50 • Mobil: 0151 / 626 353 61 • www.kst-group.gmbh • Mail: info@kst-group.gmbh

Do 4.12.2025 20 - 23 Uhr

Tornesch Astronacht

Taucht ein in die Welt der Astronomie. Bei gutem Wetter wird die Sternenwarte in Betrieb genommen, bei schlechtem Wetter gibt es Vorträge und Fragerunden rund um das Thema Astronomie.

Ort: Sternenwarte auf dem Dach der KGST
Klaus-Groth-Straße 11, Tornesch
Info: www.sternwarte-tornesch.de

Fr 5.12.2025 20 Uhr

Die Nacht des Bären

Stück von Inácio del Moral

Drei Jugendliche um die 16, 17 Jahre hängen abends irgendwo herum, schlagen die Zeit tot. Drei Jungs, drei (Lebens-)Geschichten, drei Familien. Der alte Teddybär, den sie im Müll finden, ist auch nicht mehr heil, so wenig wie die Welt der Jugendlichen. Es muss sich was ändern und wenn es erst einmal der Entschluss ist, im Park zu übernachten, statt nach Hause zurückzukehren. Die eine Idee zieht andere nach sich und plötzlich wird die lang-

Winter 2025/26

Winter 2025/26

weilige Nacht zu einem jener Momente, der alles fundamental verändert, der allen dreien ein Leben lang im Gedächtnis bleibt ...

Ort: Theater Wedel, Rosengarten 9, Wedel
Info: www.theater-wedel.de

Fr 5.12.2025 19.30 Uhr

RINGELKIEZ

Eine Boulevardkomödie von Hannes Grabau

Ort der Handlung ist das Etablissement der Madame VIOLETTA in einem kleinen französischen Provinznest. Das heruntergekommene Haus, das mehr schlecht als recht über die Runden kommt, wird von den beiden Damen BIGGI und YVONNE mit Leben erfüllt.

Doch das wenige Geld, das zu verdienen ist, landet zuverlässig in den Taschen der zwielichtigen Luden TROMMEL-WILLI und ZIGARREN-HARRY. Unterstützung erhalten die Frauen vom Café gegenüber – dort sorgt der Straßenkellner RUDI-CHEN nicht nur für das Nötigste, sondern auch für „Nachschub“.

Als die Mädchen plötzlich ohne erkennbaren Grund nach und nach versterben, nimmt das Schicksal seinen Lauf. Das Beerdigungsinstitut „Heim ins Reich“ unter der Leitung von Herrn SELTENFRÖHLICH und seinem Gehilfen ist darüber nicht unglücklich.

Ort: Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel
Info: www.batavia-wedel.de

Sa 6.12.2025 19.30 Uhr

Kuttel Daddeldu's Weihnachtsfeier

„Und plötzlich brannte der Weihnachtsbaum“

Ein musikalischer Ringelnatzabend mit Anna Haentjens und Hannes Grabau Schräge Lieder, halbseidene Songs und wunderschöne Gedichte von Hans Joachim Ringelnatz. Hafenballaden, Spelunkenlieder, Geschichten von Kuttel Daddeldu, interpretiert von Hannes Grabau, und die Stimme von Anna Haentjens. Sie werden begleitet von Sven Selle am Klavier.

Ort: Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel
Info: www.batavia-wedel.de



FON: 0800 500 50 25

SCHMITZ SACHVERSTÄNDIGE | Am Kamp 3 | 24588 Holm
mail@sv-schmitz.com | www.sv-schmitz.com

ANZEIGE

Sa 6.12.2025 14-18 Uhr**Möller Technicon**

Als bedeutender Industriestandort war und ist Wedel Sitz einer ganzen Reihe bedeutender Firmen. Ziel ist, Wedeler Industriebetriebe und das damalige Arbeitsleben als Aspekt der Stadtgeschichte darzustellen. Leider sind die Besuchszeiten für die Öffentlichkeit zur Zeit ausgesetzt.

Kinderlabor Balliste

Wie gelingt es, ohne Motorenkraft schwere Lasten zu heben? Wie funktioniert ein Katapult? Ohne Wissen um die Hebelgesetze der Mechanik hätten viele Bauwerke der Antike nicht errichtet werden können und manche Stadt wäre nicht erobert worden. Wir untersuchen praktisch, wie die Prinzipien von Flaschenzug und Katapult funktionieren. Anschließend bauen wir uns aus Holz, Leim und Metall nach antikem Vorbild eine Balliste – eine Art Katapult – samt Geschossen.

Ort: Rosengarten 10, Wedel**Info:** www.wedel.de/kultur-bildung/veranstaltungen

ANZEIGE

Ich bin für Sie da!

Sylvie Sandmann



Lumina
Steuerberatung

Verlässlichkeit statt ständiger Wechsel.

Bei uns kümmern sich vertraute Ansprechpartnerinnen dauerhaft um Ihre Steuerangelegenheiten.

Wir nehmen uns Zeit, erklären verständlich und arbeiten auch ohne komplizierte Technik zuverlässig für Sie. So entsteht Sicherheit, die bleibt.

Hainholzer Damm 54
25337 Elmshorn

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und einer individuellen Beratung, die Ihnen Sicherheit gibt.

Kurze Wege, direkter Kontakt und Erfahrung seit Jahrzehnten – das macht uns aus.

Telefon 041 21/720 02
www.lumina-steuerberatung.de

Sa 6.12.2025 ab 16 Uhr**Oldtimertrecker & offenes Weihnachtssingen**

Fahrt mit festlich beleuchteten und weihnachtlich geschmückten Oldtimertreckern ab 16 Uhr durch Tornesch. Danach ab 19 Uhr offenes Weihnachtssingen im. Glühwein & Bratwurst stehen bereit.

Ort: Heimathaus, Riedweg 3, Tornesch**Info:** www.kulturgemeinschaft-tornesch.net**So 7.12.2025** 13 und 16 Uhr**Kindertheater des Monats – Die Schneekönigin****in Kooperation mit dem Galli-Theater Hamburg**

Es werden regelmäßig Kinderstücke gezeigt
In der Regel werden die theaterbegeisterten Darsteller des Galli-Theaters jeweils am ersten Sonntag des Monats ein Stück aus ihrem Repertoire zeigen.

Ort: Theater Wedel, Rosengarten 9, Wedel**Info:** www.theater-wedel.de**Digitale Helfer gegen Schädlinge:****Smarte Vorsorge für den Winter**

Mit dem Beginn der kalten Jahreszeit suchen Ratten und Mäuse verstärkt Unterschlupf – und drängen dabei vermehrt in Gebäude. Genau hier setzt eine neue digitale Technik an, die umweltfreundliche Schädlingsvorsorge revolutioniert.

Statt auf Verdacht Falle zu kontrollieren oder Gift zu verteilen, setzt man heute auf intelligentes Monitoring. Sensoren in den Körerstationen zeichnen den Köderverbrauch digital auf und zeigen über eine App jederzeit den aktuellen Status an. So können Befälle frühzeitig erkannt und gezierte Gegenmaßnahmen eingeleitet werden, bevor sich die Nager häuslich einrichten.

Gerade jetzt, wo die Wintermonate beginnen, und Schädlinge vermehrt Unterschlupf suchen, ist diese smarte Lösung ein echter Gewinn: umweltfreundlich, giftfrei und dabei effizient und kostensparend. Diese Systeme ersetzen traditionelle manuelle Kontrollen und ermöglichen eine schnellere Reaktion, eine bessere Dokumentation und die Reduzierung des Einsatzes von chemischen Ködern.

**So funktioniert die smarte Schädlingsbekämpfung**

Intelligente Falle mit Gewichtssensoren werden an strategischen Stellen installiert, zum Beispiel in Dachböden, unter der Spüle oder hinter Geräten. Wenn ein Nagetier am leckeren Köder knabbert, löst der Sensor aus und die Falle meldet das umgehend über ein App an den Schädlingsbekämpfer, sodass dieser sofort und sehr gezielt Maßnahmen ergreifen kann.

Durch den Entfall manueller Inspektionen ohne Befund und den verringerten Gifteinsatz kann Ihr Schädlingsbekämpfer mit diesen intelligenten Fällen heute deutlich kostengünstiger helfen, als dies mit traditionellen Methoden bisher möglich war.

ANZEIGE



- Lokal
- Professionell
- Zuverlässig

Ihr Spezialist für Schädlingsbekämpfung vor Ort, im Kreis Pinneberg

Professionelle
Hilfe bei Ratten,
Ameisen, Mäusen,
Mardern u.v.m.



Ehmschen 33 • 25462 Rellingen • Tel.: 04101 5850035 • GalenaPinneberg@icloud.com
Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 08:00 – 16:00 Uhr • www.der-schädlingsbekämpfer.de

So 7.12.2025 16 Uhr

Oh, wie schön ist Panama

Von Marianne Terplan nach Janosch, Theaterstück mit viel Musik für Menschen ab 3 Jahren

Hurra, sie sind wieder an Bord: Der kleine Bär und der kleine Tiger! Wenn man einen Freund hat, braucht man sich vor nichts zu fürchten! Der kleine Bär und der kleine Tiger sind dicke Freunde. Und sie fürchten sich vor nichts, weil sie zusammen wunderbar stark sind, stark wie ein Bär und stark wie ein Tiger. In ihrem Haus am Fluss haben sie es gemütlich. Doch eines Tages machen sie sich auf den Weg und suchen Panama, das Land ihrer Sehnsucht.

Unterwegs erleben sie schöne Abenteuer. Aber wo ist Panama?

Der Fuchs, die Kuh, die Maus – sie wissen nichts davon, nur die Krähe hilft ihnen weiter. Zum Schluss finden sie, was sie suchen.

Ort: Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel

Info: www.batavia-wedel.de

Do 11.12.2025 ab 12 bis 13 Uhr

Wie nutze ich einen Defibrillator

Wie reagieren Sie, wenn plötzlich ein Mensch vor Ihnen zusammenbricht? Sekunden entscheiden – doch wer vorbereitet ist, kann in solchen Situationen lebensrettend handeln.

In diesem praxisorientierten Kurs lernen Sie den sicheren Umgang mit einem automatisierten externen Defibrillator (AED). An Übungspuppen trainieren Sie das richtige Vorgehen im Falle eines Herzstillstandes. Die Ausstattung wird im Rahmen des Projekts „Retten macht Schule“ von der Björn-Steiger-Stiftung bereitgestellt, so dass wir den Trainings-AED der vhs Wedel nutzen werden. Ziel ist es, Handlungssicherheit zu vermitteln und Hemmungen im Ernstfall abzubauen.

Durch die Sensibilisierung für Erste Hilfe tragen Teilnehmende aktiv zu einer solidarischen, resilienten Gesellschaft bei.

Ort: VHS Wedel, ABC Straße 3

Info: www.wedel.de/kultur-bildung/veranstaltungen oder www.wedel.de/vhs/252-4286

Die morgendliche Kaffee-Verkostung bei Becking.

“Die Leidenschaft und Liebe zum Kaffee sind unsere tägliche Motivation”



Dipl.-Ing. Lars Herden
Kaffee-Experte

Dipl.-Ing. Sönke Plautz
Kaffeesommelier

Einfach bestellen
Per Online-Shop, Mobil-App oder Telefon.
Die Lieferung erfolgt mit DHL oder GLS.

Profitieren Sie von Mengenrabatten:
bei 10 Pck. erhalten Sie 1 Pck. gratis dazu*
bei 18 Pck. erhalten Sie 2 Pck. gratis dazu*
*Bestimmte Varianten ausgeschlossen



Rieprich
Bestattungen

Wir sind gern für Sie da!

Vom Eintritt des Todesfalls bis zum letzten Grußwort stehen wir Ihnen zur Seite. Wir beraten und begleiten Sie einfühlsam zu Themen rund um Bestattung und Bestattungsvorsorge.

Rufen Sie uns gern an und lassen Sie sich beraten.

Bahnhofstraße 56 · 22880 Wedel · www.rieprich-bestattungen.de

Tag & Nacht:
04103 / 165 65

Becking AG
Leverkusenstr. 31
22761 Hamburg Bahrenfeld
info@becking-kaffee.de
Tel.: 040 - 8519283

Geöffnet: Montag - Freitag 8-18 Uhr
(An Feiertagen geschlossen)

Becking Kaffee
Hamburger Manufaktur
seit 1928



Do 11.12.2025 20 - 22 Uhr**Astronomie Stammtisch – Weihnachtessen (nur mit Anmeldung)**

Am Stammtisch treffen sich die Astronomiebegeisterten und Mitglieder des Vereins zum Essen und Austausch über das gemeinsame Hobby.

ANZEIGEN



**Tischlerei
GIRNUS**
GMBH

Fenster und Haustürelemente aus Holz und Kunststoff
Innen- und Dachausbauten · Einbauschränke · Einbruchschutz

Besuchen Sie unseren
AUSSTELLUNGSRaum

Franz-Kruckenberg-Str. 6
Uetersen · Telefon 04122 /2104
www.tischlerei-girnus.de



Haselauer Landhaus
HOTEL & RESTAURANT

**Genießen & Feiern**

einladende Gaststube
und sonnige Terrasse

stimmungsvoller Festsaal
und Stube für kleine Feiern

feine Landhausküche
mit besten Zutaten aus der Region

gemütliche Hotelzimmer
in ruhiger Lage

durchgehend Küche, mittwochs Ruhetag
wochentags Mittagstisch
Speisen auch außer Haus



Dorfstr. 10 · 25489 Haselau · 04122 / 9871-0 · www.haselauer-landhaus.de

controller Arduino. Mit Hilfe eines Steckbords kann eine Vielzahl verschiedener elektronischer Bauteile wie Farb-LEDs, Sensoren, LCD- Anzeigen und Schalter angesteuert werden. Eine sehr gute Voraussetzung, um die Jugendlichen anhand von Versuch und Irrtum in die digitalen Steuerungen und ins Programmieren einzuführen. An diesem Termin

wird der Schwerpunkt auf das Bauteil „Sensoren“ gelegt, damit Lichtveränderungen, Stromveränderungen oder Geräuschveränderungen erkannt, und mit dem Arduino verarbeitet werden können...

Ort: Rosengarten 10, Wedel

Info: www.wedel.de/kultur-bildung/veranstaltungen

ANZEIGEN

Weil es zu Hause am schönsten ist

Ihr Spezialist im Norden



MTB Treppenlift-Service

- Sitzlift
- Plattformlift
- Hebebühnen
- Senkrechtaufzug
- neu & gebraucht

Barmstedt bei Hamburg

Tel. 04123 / 80 97 00 | www.mtb-treppenlift.de | Inh. Marc Behrens



Gemeinsam Abschied gestalten – Mit Herz und Würde

Ein geliebter Mensch geht – die Trauer ist groß, die Aufgaben zahlreich. In diesen Momenten möchten wir Nadine und Oliver Gimball an Ihrer Seite stehen. Mit Einfühlungsvermögen, Wärme und einem offenen Ohr begleiten wir Sie durch diese schwierige Zeit.

Auch wenn das geliebte Haustier stirbt, bleibt die Welt für einen Moment stehen. Deshalb haben wir uns entschieden, auch die Familienmitglieder mit Fell „etwas persönlicher“ zu begleiten. Wir kümmern uns um Ihre Fellnase und stehen Ihnen mit Rat, Tat und Herz zur Seite.



Bestattung Gimball e.K. · Tornescher Weg 5, 25436 Uetersen · Im Grabenputz 25, 25492 Heist · Mühlenstr. 21a, 25421 Pinneberg
Telefon: 04122 / 18 18 · info@etwas-persoenlicher.de · www.bestattungen-gimball.de



*Der Tod hinterlässt uns eine Aufgabe:
die würdige Bestattung.*

Hinrich
BESTATTUNGEN

Reuterstr. 88a
25436 Uetersen

Tel. 04122 - 25 77
www.hinrich-bestattungen.de

Desinformation entlarven und Fakten überprüfen können.
Ort: VHS Wedel, ABC Straße 3
Info: www.wedel.de/kultur-bildung/veranstaltungen
 oder www.wedel.de/vhs/252-1906

So 11.1.2026 13 und 16 Uhr
Kindertheater des Monats – Schneewittchen

in Kooperation mit dem Galli-Theater Hamburg

Wir freuen uns, Ihnen dank unserer Zusammenarbeit mit dem Galli-Theater Hamburg nun regelmäßig Kinderstücke zeigen zu können. In der Regel werden die theaterbegeisterten Darsteller des Galli-Theaters jeweils am ersten Sonntag des Monats ein Stück aus ihrem Repertoire zeigen.

Ort: Theater Wedel, Rosengarten 9, Wedel

Info: www.theater-wedel.de

Fr 23.1.2026 19.30 Uhr
Hannes Wader & Reinhard Mey zur Ehre

Lieder gegen den Strom

Der Musiker Michael Kühl aus Hamburg St. Pauli präsentiert Songs der beiden großen Liedermacher Hannes Wader & Reinhard Mey.

Ort: Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel

Info: www.batavia-wedel.de

Fr 23.1.2026 19.30 Uhr (ausverkauft)
„Santa Maria“ – Musical Dinner

mit den größten Hits von Roland Kaiser

Norddeutschlands erfolgreichste Dinner Show ... noch nie war Musical so nah!

Das Original Musical Dinner inkl. 3-Gänge-Menü & Aperitif genießen

Ort: Ladiges Gasthof, Hauptstraße 14, Holm

Info: www.original-musical-dinner.de
 oder www.ladiges-gasthof.de

Sa 31.1.2026 19.30 Uhr
Celtic Cowboys

Country, Folk 'n' Roll

Die Celtic Cowboys sind eine der ungewöhnlichsten Bands der deutschen Musiklandschaft.

Hiervon können sich nicht nur Country-Fans seit dem Jahr 2009 überzeugen, wenn sie den vielfältigen Songs lauschen, die sich nicht einem einzigen Genre zuordnen lassen. Die Lieblings-Musikstile der Bandmitglieder reichen von Country,

Ihr Experte in allen Versicherungsfragen

Vergleichen lohnt sich!

	Wohnfläche	Versicherungssumme	Jahresbeitrag*
Wohngebäude-versicherung (ohne Elementar)	100 qm	15.000 Mark 1914	260,37 €
	133 qm	20.000 Mark 1914	347,16 €
	166 qm	25.000 Mark 1914	433,95 €

	Wohnfläche	Versicherungssumme	Jahresbeitrag*
Hausrat-versicherung (ohne Elementar)	50 qm	39.000 €	56,52 €
	80 qm	62.400 €	90,60 €

	Gruppe	Deckungssumme	Jahresbeitrag*
Privathaftpflicht-versicherung	Single	VHV 30 Mio.	34,43 €
	Familie	VHV 30 Mio.	49,28 €
	Senioren	VHV 30 Mio.	49,28 €

	Hunde	Deckungssumme	Jahresbeitrag*
Hundehaftpflicht-versicherung (ohne Selbstbeteiligung)	1 Hund	NV 15 Mio.	52,60 €
	2 Hunde	NV 15 Mio.	91,04 €
	Senioren		
Senioren	1 Hund	NV 15 Mio.	45,52 €
	2 Hunde	NV 15 Mio.	78,90 €

**Alle Preise sind Jahresbeiträge inkl. Versicherungssteuer ohne Selbstbeteiligung.*

Wir beraten Sie gerne auch zu folgenden Sparten:

KFZ-Versicherung, Pflegeabsicherung, Berufsunfähigkeit, Familienabsicherung, Altersvorsorge, Sterbegeld, Krankenzusatz-, Krankenvollversicherung, Betriebshaftpflicht für Firmen wie Inventar- und Elektronikversicherung ...



Dorfstraße 23 · 25371 Seestermühe
 Telefon 04125 577 · Fax 04125 570
www.kaetner-brandgilde.de

Irish Folk, Western Swing und einer Prise Bluegrass über Skiffle bis hin zu Blues und Rock 'n' Roll. Das passt nicht zusammen? Von wegen!

Ort: Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel
Info: www.batavia-wedel.de

Februar

So 8.2.2026 16 Uhr – siehe auch 7.12.25

Oh, wie schön ist Panama

Von Marianne Terplan nach Janosch, Theaterstück mit viel Musik für Menschen ab 3 Jahren
Ort: Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel
Info: www.batavia-wedel.de

Sa 14.2.2026 19.30 Uhr

DaWaDochMaWas

Die Wedeler Band endlich wieder an Bord!

Die vier Musiker der Band mit dem ungewöhnlichen Namen stehen inzwischen über 25 Jahre zusammen auf der Bühne und spielen Fun-Rock, Rock-Hits, Folk- und Schlagertitel werden in eigener Interpretation gespielt, entspannt und spaßig.
Mit akustischen Instrumenten – Kontrabass, Gitarren, Mandoline und Kazoo – ohne elektronische Verfremdung. Dazu wird stimmungsweltig und meist mehrstimmig gesungen.

Ort: Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel

Info: www.batavia-wedel.de

ANZEIGE

Rundum gut versorgt sein



Deutsches
Rotes
Kreuz



- Mobilruf
- Hausnotruf
- Menüservice
- Häusliche Pflege
- Betreutes Wohnen

Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!
04101 - 5003 - 0





OUTLANDER
Mitsubishi Next Level

**Outlander
Intro Edition** **50.990 €¹**

Outlander Plug-in Hybrid Intro Edition 4WD 2.4 100 kW (136 PS), Elektromotoren vorn 85 kW (116 PS)/ hinten 100 kW (136 PS), Systemleistung 225 kW (306 PS) Energieverbrauch 23,5 kWh/100 km Strom & 0,8 l/100 km Benzin; CO₂-Emission 19 g/km; CO₂-Klasse B; gewichtet kombinierte Werte. Bei entladener Batterie: Energieverbrauch 7,3 l/100 km Benzin; CO₂-Klasse F; kombinierte Werte. Elektrische Reichweite (EAER) 83 km.**

¹ Unser Hauspreis Outlander Plug-in Hybrid Intro Edition, solange Vorrat reicht. **Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de



Autohaus Björn Lahann GmbH
Pinneberger Chaussee 105
25436 Moorrege
Telefon 04122 98750
www.autohaus-lahann.de

Fr 20.2.2026 19.30 Uhr

Hot Asphalt

Party like the Irish!

Die irische Partyband Hot Asphalt aus Hamburg sorgt für Irlandstimmung im besten Sinne – mit einer Vielzahl an Instrumenten und authentischen Stimmen entführt sie das Publikum in die musikalische Kultur der grünen Insel.

Ort: Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel

Info: www.batavia-wedel.de

Sa 21.2.2026 19.30 Uhr

Mr. Blues Tom Shaka

Tom zelebriert den Blues

Der Blues hat mit TOM SHAKA wohl einen seiner herausragenden Vertreter. Der aus den USA stammende Veteran, sizilianischer Abstammung, ist mittlerweile in der Europäischen Blues Szene eine feste Größe und dort nicht mehr wegzudenken.

Ort: Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel

Info: www.batavia-wedel.de

ANZEIGE

RVST
REGIONALE VOLKS- UND SCHULSTERNWARTE TORNESCH E.V.

**Himmelsbeobachtung
für jedermann**
Infoline 04122-9670618
www.sternwarte-tornesch.de

Fr 27.2.2026 19.30 Uhr

„Stella's Morgenstern“ – Beautiful Songs

Die Lieder erzählen von der Liebe, Sehnsüchten, Sinnlichkeit und Träumen. Seit mehr als zehn Jahren spielt sich Stella's Morgenstern mit ihren einzigartigen Interpretationen von jüdischer Volksmusik in die Herzen der Zuhörer. Beautiful Songs nennt das Ensemble seinen besonderen Mix aus altem und neuem jüdischen Folk mit stimmungsvollen Melodien, mitreißenden Rhythmen und feinsinnigen Texten.

Ort: Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel

Info: www.batavia-wedel.de

Sa 28.2.2026 19.30 Uhr

MaCajun – Zydeco & more from Louisiana

da kommt garantiert Sommerstimmung auf!

Die Gruppe MaCajun entstand 1995 in der Lüneburger Heide und spielt handgemachte Musik aus dem kulturellen Schmelztiegel Louisiana.

Ort: Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel

Info: www.batavia-wedel.de

FAHRRADHAUS SCHAWO



Individuell • kompetent • persönlich



E-Bike erfahren

Fahrradhaus Schawo OHG
Ahrenloher Str. 27-29 · 25436 Tornesch
04122 / 9670642 · www.fahrradhaus-schawo.de

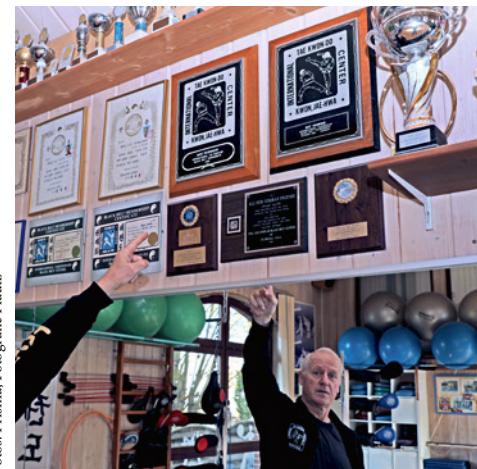
Hohe Auszeichnung vom TUH für Klaus Petzold

Mehr Kritiker als Meister

Herr Klaus Petzold leitet seit über 37 Jahren das Prisma Gesundheitsstudio in Uetersen. Ein Fitnessstudio der besonderen Art, denn hier geht es nicht in erster Linie um Muskeln und Schönheit, sondern die körperliche Fitness und Gesundheit auch im Alter steht im Fokus. Der Elb-Bote hat ein Interview mit ihm geführt, auch weil es eine kleine Sensation zu berichten gibt. Aber lesen Sie selbst.

Elb-Bote: Herr Petzold, vielen Dank für die Einladung in Ihr Gesundheitsstudio, hier riecht es nach Sport.

Petzold: Oh, soll ich die Fenster aufmachen? Nein, nein, das war eher eine Metapher, wie: „Es riecht nach Spaß und Freude“. Ihr Prisma Gesundheitsstudio ist in Uetersen ja schon eine Institution, jeder kennt Sie, auch die Taekwon-Do Schule ist bekannt. Können Sie mir noch mal genau erklären, was Taekwon-Do ist?



Pokale sind schön, aber es gibt auch ganz besondere Auszeichnungen, die nicht „jeder“ bekommt.

37 Jahre Prisma
Gesundheitsstudio,
Gratulation auch
vom Ueterenser
Bürgermeister Dirk
Woschei (Fenster r.u.)

Petzold: Taekwon-Do ist ein Kampfsport aus Korea. Die erste Silbe des Namens „Tae“ steht für Fußtechnik, „Kwon“ für Handtechnik und „Do“ für „Die Kunst“ oder „Der Weg“. Taekwon-Do mag für den Laien große Ähnlichkeiten mit anderen asiatischen Kampfsportarten haben, aber der Unterschied ist groß. Die Technik des Taekwon-Do ist stark auf Schnelligkeit und Dynamik ausgelegt, was sich in dynamischen Wettkämpfen und teilweise spektakulären Selbstverteidigungen zeigt. Fußtechniken dominieren im Taekwon-Do deutlicher als in vergleichbaren Kampfsportarten, was jedoch auf die anfänglichen Defizite in der Feinmuskulatur der Beine und Füße zurückzuführen ist. Das Ziel ist eine harmonische Entwicklung des gesamten Körpers sowie eine gleichmäßige Ausbildung von Stabilität und Kraft, Schnelligkeit und intermuskulärer Koordination.

Aber nun zur Sensation: Sie sind von der Taekwon-Do Union Hamburg e.V. in die „Hall of Fame“ aufgenommen worden! Herzlichen Glückwunsch.

Petzold: Ja, das ist schon eine Ehre für mich. Jedoch, was mir auffiel, ist der Begründungstext...



Petzold: Sie meinen, weil da steht: „Mehr Kritiker als Meister“.

Ja, das stimmt. Beim Taekwon-Do gehen wir oft an die Grenzen und manchmal darüber hinaus was dann ungesund ist. Ich habe immer als Trainer darauf geachtet, dass nicht der Wettkampferfolg, sondern vor allem das persönliche Wachstum, die daraus resultierende menschliche Reife entscheidend ist. Ich habe viel kritisiert, viel gelobt und den Schülern beigebracht, beides anzunehmen und positiv für sich zu verarbeiten.

Aber, weiter heißt es in der Internet-Laudatio, ich zitiere: „Nach über 50 Jahren steht für ihn fest: Jeder Tag bringt eine neue Portion Taekwon-Do-Nahrung für Körper, Geist und Seele. Seine Leistungen als Lehrer, sein philosophischer Blick auf den Sport und sein unermüdliches Engagement machen Klaus Petzold zu einer Persönlichkeit, die das Taekwon-Do in Norddeutschland geprägt hat wie kaum eine andere.“ – Wow!



Zum 25. Mal fand im November in Uetersen der Lehrgang und Vorführungstag unter der Leitung von Klaus Petzold statt, erstmals auch mit einer Demonstration von der Sportschule Sinawali aus Tornesch. Über 100 Taekwon-Do-Teilnehmer waren es auch wieder in diesem Jahr.

Petzold: Ja, das klingt nett, oder? (lächelt) Nein, im Ernst, ich gehe mit meiner Kritik in der Sache auch „nach ganz oben“. Es darf auch mal ans Regelwerk gehen. So praktizierte und lehrte ich seit Jahren den Taekwon-Do Sport kontaktlos, das hat den Vorteil, dass Sportler, die Angst vor Verletzungen haben, die Techniken trotzdem voll ausspielen können ohne das Gegenüber zu treffen, beziehungsweise selber getroffen zu werden. Klar tragen alle Schutzkleidung auch Helm usw. aber ganz schmerzfrei ist der Sport nicht. Des Weiteren bin ich mit Jamil Tarkhani, dem Geschäftsführer von SINAWALI und der NASKA (North American Sport Karate Association) im Gespräch, um unsere Sportarten zu vergleichen, Gemeinsamkeiten herauszuarbeiten und evtl. sogar gemeinsame Wettkämpfe zu betreiben, das ist noch etwas Zukunftsmusik, aber wer weiß

Sie sind auch Ideengeber und Veranstalter überregionaler Formate, Sie organisieren seit 23 Jahren die Offenen Lehrgänge und Einzelmeisterschaften (OLEM), auch die Gala „50 Jahre Taekwon-Do in Deutschland“ haben Sie 2015 in der Hamburger Sporthalle mit organisiert.

Petzold: Das stimmt und seit 1977 bin ich hauptberuflich Trainer, also ich habe Taekwon-Do in Deutschland von der ersten Stunde mitbegleitet.

Das ist schon was – ein Stück Sportgeschichte lebt und wirkt in Uetersen – Glückwunsch und vielen Dank für das Gespräch und den Kaffee.

Klaus Petzold, PRISMA Gesundheits-Studio
Seminarstraße 79–81, 25436 Uetersen
T 04122 – 900 707, www.prisma-uetersen.de





Fotos: AWO

Abenteuer und Action für Jugendliche in den Ferien 2026

Mit dem AWO Jugendwerk Unterelbe auf Sprach- und Ferienfreizeit

Auch in 2026 fährt das AWO Jugendwerk Unterelbe wieder mit mehreren Gruppen Jugendlicher auf Sprachferien an die schönsten Orten der Südküste Englands.

■ Die Jugendlichen im Alter von 12–14 sowie von 14–17 Jahren, haben hier die Möglichkeit, 15 Tage lang einen spannenden und abwechslungsreichen Urlaub mit Gleichaltrigen zu verbringen, und ihre Englischkenntnisse auszutesten und zu verbessern.

Damit sich die Teilnehmer rundum sicher und wohlfühlen, ist eine gute Betreuung von Anfang bis Ende der Reise wichtig. Die AWO-Teamer werden speziell auf die „Sorgen und Nöte“ dieser Altersgruppe vorbereitet, und stehen bei Problemen jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

Die Jugendlichen wohnen bei englischen Gastfamilien und werden dort auch verpflegt. Wochentags gibt es Sprachunterricht in kleinen Gruppen, die mit viel Engagement von qualifizierten Muttersprachlern unterrichtet werden.

Außerhalb des Unterrichts erwartet die Teilnehmer ein vielfältiges Freizeitprogramm. Von Strandaktivitäten über Sport und Shopping, Disco und Ausflügen ist für jeden etwas dabei. Natürlich dürfen auch typisch britische Erlebnisse wie ein traditioneller Cream Tea nicht fehlen! Ein Tagesaufenthalt in London ist auch schon fest eingeplant.

Los geht es für die Reisegruppen in Begleitung ihrer Teamer ab Hamburg am 14.07., 28.07., 29.07. und 01.08.

Vor der Reise gibt es eine Informationsveranstaltung für die Eltern und Jugendlichen. Außerdem treffen sich die Teilnehmer und Teamer der jeweiligen Gruppen bereits vor der Reise, um sich schon einmal vorab kennenzulernen.

Für diejenigen, die es mehr nach Spanien zieht, geht es vom **30.07. - 13.08.2026** für 14-17-Jährige nach Spanien ans Mittelmeer auf ein Sport- und Beachcamp. Ein vielfältiges Programm mit Sport, Action und Beachfeeling ist angesagt.

Weitere Infos zu den Fahrten:

AWO Jugendwerk Unterelbe

T 04101-205737

www.awo-jugendwerk.com



AWO Sprachreise für Jugendliche

Spaß und Action, Chillen und Talken an der englischen Südküste

Englisch sprechen, London erleben
Spaß in der Gruppe für 12-14 und 14-17 Jährige

Weitere Infos:
[awo-jugendwerk.com](http://www.awo-jugendwerk.com)

AWO Jugendwerk Unterelbe
25421 Pinneberg; Am Drostepark 17
Tel. 04101/205737



Heute investiert – morgen profitiert

Wer heute investiert, kann morgen schon steuerlich profitieren – mit dem sogenannten „Investitions-Booster“, der Sonderabschreibung nach § 7g. Ab dem 1. Juli 2025 bis spätestens 31. Dezember 2027 gelten für bewegliche Wirtschaftsgüter eines Betriebes neue Abschreibungsregeln: Statt der gewohnten linearen Abschreibung dürfen bis zu 30 % degressiv abgeschrieben werden.

■ Das heißt: Beim Kauf von Maschinen, Geräten oder Fahrzeugen können im ersten Jahr bereits bis zu 30 % der Anschaffungskosten mit dem Gewinn verrechnen werden – im zweiten und dritten Jahr erneut bis zu 30 % vom Restbuchwert.

Was bedeutet das? Kurz gesagt: Man verbessert die Liquidität, reduziert die Steuerlast frühzeitig und schafft Freiraum für Nach-Investitionen. Gerade für kleine und mittelständische Unternehmen kann das ein starker Impuls sein, Technik zu modernisieren, Betriebsmittel zu erneuern oder in Zukunftsfähigkeit zu investieren.

Ein weiteres Beispiel: Wenn ein/e Unternehmer/in ein rein elektrisches Firmenfahrzeug anschaffen möchte, kann eine Sonderregelung genutzt werden, es können nämlich bis zu 75 % der Anschaffungskosten im ersten Jahr abgeschrieben werden.



Wichtig Hinweise:

Diese Regel gilt nicht für Immobilien oder immaterielle Wirtschaftsgüter.

Die Investition muss zwischen 1. Juli 2025 und 31. Dezember 2027 erfolgen und im Betriebsvermögen aktiviert werden.

Auch wenn die Abschreibung früher hoch ist – langfristig gilt: Je nachdem, wie lange das Gut genutzt wird, kann ein Wechsel zur linearen Methode sinnvoll sein.

Steuerberaterin Sylvie Sandmann unterstützt ihre Kunden dabei, zeitnah zu prüfen, ob die geplanten Anschaffungen unter den Investitions-Booster fallen, wie man optimal abschreiben und damit die Steuerstrategie aktiv gestalten kann – damit Investieren heute auch steuerlich wirkt.



Lumina Steuerberatung – mit über 30 Jahren Erfahrung
Sylvie Sandmann, Hainholzer Damm 54, 25337 Elmshorn, T 04121 720 02, www.lumina-steuerberatung.de

Bei dem Angebot können wir immer getrost in den Spiegel sehen

Billig kann jeder – aber gute Ware zu einem fairen Preis zu verkaufen im eigenen Ladengeschäft, wo Kunden die

■ „Soweit sind wir schon gekommen, dass wir für uns Selbstverständliches wieder betonen müssen,“ sagt Modehaus-Inhaber John Lüchau. „Für uns steht immer das faire Miteinander im Mittelpunkt, mit den Mitarbeitern und natürlich mit den Kunden.“

Es gibt also noch, den inhabergeführten Einzelhandel, mitten in der Wedeler Einkaufsstraße, dort wo man sich nach Herzenslust von der neuesten Mode inspirieren lassen kann. Moderne Damen und Herrenmode für alle Altersklassen. Klar, kann ich mir auch Hosen und Pull-over im Internet kaufen, aber „live und in Farbe“ kann ich sofort sehen, ob mir ein Kleidungsstück passt, steht und sich gut anfühlt. Außerdem habe ich die schönste und modernste Mode auf einen Blick, ohne mühselig das komplette Netz zu durchsuchen. Selbst Mode für die ganz Kleinen ist im Modehaus Lüchau zu finden, und das sind auf keinen Fall „Strampler von der Stange“. „Hier gibt es handgenähte und selbstkreierte Babymoden, von meiner Frau Lea Lüchau entwickelt. Kreative und sehr niedliche Unikate“, betont John Lüchau nicht ohne Stolz. Natürlich ist das Sortiment saisonal angepasst, aber Basics wie Damenblusen und Herrenoberhemden, Wäsche für sie oder ihn, Ledergürtel und selbstverständlich hochwertige Markenjeans, um nur einiges zu nennen, sind immer in den Regalen zu finden. Als besonderes Highlight sind die sehr modischen Damenoberbekleidungen sowie die Hosen von der Marke Brax. Alleine dafür lohnt sich ein Besuch „Bei der Doppelreiche 5“.

Dem Kundengeldbeutel zuliebe sind im Untergeschoss Einzelstücke zu Sonderpreisen. Einfach mal stöbern, eine kleines Schnäppchen ist dort immer zu machen.

John Lüchau rät: „Nach Belieben mal bei uns reinschauen und bummeln, ausprobieren oder anprobieren! Vielleicht ist ja etwas Schönes dabei, vielleicht auch nicht. Das spielt keine Rolle, Hauptsache der Kunde kann wieder ein Ladenerlebnis bei uns spüren und auch mal einen kurzen Schnack bei einem netten Beratungsgespräch halten. Das ist doch Leben, oder?“

Modehaus Lüchau
Bei der Doppelreiche 5, Wedel
www.mode-wedel.de

Kleidungsstücke anprobieren können und fachlich gut beraten werden, das findet man heute eher selten.



John Lüchau lädt seine Kunden zum bunten Shoppingerlebnis ein – so wie man es kennt und immer noch Spaß daran hat.

Gesund und fröhlich durch die Advents- und Weihnachtszeit

Wir wünschen ein schönes Fest!



Advent und Weihnachten in der Familie oder allein? In jedem Fall soll es eine schöne, besinnliche Zeit werden. Für geselliges Backen, Basteln sowie den Austausch von guten Erinnerungen ist man nie zu alt. Die Diakoniestation gibt Tipps für eine gelungene (Vor-)Weihnachtszeit und Anregungen für alleinstehende Senioren im eigenen Zuhause.

Wer Weihnachten als älterer Mensch im Kreise seiner Familie feiert, kann sich glücklich schätzen. An Weihnachten mit Senioren werden häufig gemeinsame Aktivitäten wie Basteln, Singen von Weihnachtsliedern oder das Betrachten von alten Fotos durchgeführt. Auch das Vorlesen von Gedichten und Geschichten kann alte Erinnerungen wecken. Machen Sie Rätsel zu Weihnachtsthemen oder sprechen Sie über alte Bräuche und Rituale. Das regt die Gedächtnisleistung an und macht Freude.

Es ist wichtig, die Senioren in die Vorbereitungen und einfache Aufgaben wie das Falten von Servietten oder das Schreiben von Geschenkkarten einzubeziehen, aber ihre Grenzen zu respektieren. Das gilt besonders, wenn jüngere Enkelkinder da sind und das Weihnachtsfest einen sehr lebhaften



Gemeinsam die Adventszeit genießen.

Charakter bekommt. Ermutigen Sie Ihre älteren Angehörigen, von ihren eigenen Erfahrungen zu Weihnachten aus der Kindheit zu erzählen.

Das gemeinsame Feiern in der Familie ist heutzutage leider nicht immer möglich. Kinder und Enkel haben häufig bereits eigene Familien gegründet – und gerade wenn kleine Kinder dabei sind und man auch noch weit voneinander entfernt wohnt, lässt sich die große Weihnachtssammlung in der Familie nicht immer so leicht einrichten. Ältere Menschen sind oft nicht mehr so mobil, dass sie lange Reisen unternehmen können. Somit sind sie gezwungen, Weihnachten zu Hause zu verbringen. Für Senioren kann die schöne (Vor-)Weihnachtszeit dann zu einer einsamen Angelegenheit werden, besonders wenn der Lebenspartner bereits verstorben ist.

Informieren Sie sich in diesem Fall über spezielle Weihnachtsfeiern, die von einigen Vereinen, den Kommunen, z.B. der Stadt Uetersen und den Kirchengemeinden angeboten werden. Oft ist ein Holz- und Bringdienst eingeschlossen.

Weihnachtliche Aufführungen, Theaterstücke oder Weihnachtskonzerte bringen Freude. Hierfür kann man sich zwecks Organisation und Hin- und Rückfahrt gegebenenfalls mit anderen Menschen zusammenfinden. Auch der Gottesdienst, der für viele ältere Menschen schon seit der Kindheit als weihnachtliches Ritual dazugehört, schafft dank der Gemeinde, die sich häufig intensiv um Senioren kümmert, ein Gefühl von Gemeinschaft.

Wenn Sie noch fit sind, laden Sie sich doch einfach mal nette Nachbarn oder Bekannte in der Vorweihnachtszeit ein. Gemeinsames Backen von Weihnachtskekse, die dann bei Tee oder Kaffee verspeist werden, macht Freude, genau wie ein



Was für eine Freude, mit Enkeln zu backen!

Bastelnachmittag, an dem schöne einfache weihnachtliche Dekoideen umgesetzt werden. Das macht Spaß und verbindet. Auf diese Weise lernt man den ein oder anderen auch besser kennen und die Einsamkeit verfliegt.

Und vor allem: Bleiben Sie gesund! Schützen Sie sich bei Veranstaltungen mit vielen Menschen ggf. mit einer Maske und desinfizieren Sie sich die Hände immer mal wieder. Leider ist diese gemütliche, besinnliche Zeit auch die Hoch-Zeit für Bakterien, Viren und Co. Vitaminhaltiges Obst, Ingwer (für diejenigen, die die Schärfe mögen) und heiße Tees stützen das Immunsystem und helfen, eine Infektion zu umgehen.

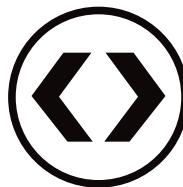
Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten!

Diakoniestation Uetersen

Tornescher Weg 76 a,
25436 Uetersen, Tel. 04122 / 77 44
info@diakoniestation-uetersen.de
www.diakoniestation-uetersen.de



EYEMAX.INFO



eyemax

DAS BÜGELWECHSELSYSTEM

Haase

A U G E N O P T I K

Am Markt 8 · 25436 Uetersen · Telefon 04122 / 4 19 76